Körperschaft des öffentlichen Rechts



Logbuch

Dokumentation der Weiterbildung gemäß (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO)

über die Facharztweiterbildung

Innere Medizin

Angaben zur Person

| Name/Vorname (Rufname bitte untersti | reichen) | |
|---|---|--|
| <u> </u> | | |
| GebDatum | Geburtsort/ggfland | |
| Akademische Grade: Dr. med. | sonstige | |
| ausländische Grade | welche | |
| Ärztliche Prüfung Datum | [Zahnärztliches Staatsexamen] [nur bei MKG-Chirurgie] Datum | |
| Approbation als Arzt bzw. Berufserlaubnis | | |

Weiterbildungsgang

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation / § 10 BÄO in zeitlicher Reihenfolge:

| Nr. | von bis | Weiterbildungsstätte Hochschulen, Krankenhausabt., Instituten etc. (Ort, Name) | Weiterbilder | Gebiet/Schwerpunkt/ Zusatz-Weiterbildung | Zeit in Monaten |
|-----|---------|--|--------------|---|--------------------|
| 1 | von bis | | | | |
| 2 | von bis | | | | |
| 3 | von bis | | | | |
| 4 | von bis | | | | |
| 5 | von bis | | | | |
| 6 | von bis | | | | |

[Ggf. mit Beiblatt ergänzen. Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen vermerken.]

Körperschaft des öffentlichen Rechts



| Allgemeine Inhalte der Weiterbildun | g gemäß (Muster-)Weiterbildungsordnung |
|--|---|
| unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in | erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung: Datum, Unterschrift und Bemerkungen * des/der Weiterbildungsbefugten |
| ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns | |
| der ärztlichen Begutachtung | |
| den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements | |
| der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen | |
| psychosomatischen Grundlagen | |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit | |
| der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten | |
| der Aufklärung und der Befunddokumentation | |
| labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung | |
| medizinischen Notfallsituationen | |
| den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließ- lich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs | |
| der allgemeinen Schmerztherapie | |
| der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen | |
| der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden | |
| den psychosozialen, umweltbedingten und inter- kulturellen Einflüssen auf die Gesundheit | |
| gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns | |
| den Strukturen des Gesundheitswesens | |
| präventiven Maßnahmen (einschließlich Impfen, Erfassen des Impfstatus) | |

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Körperschaft des öffentlichen Rechts



| Weiterbildungsinhalt der Basisweiterbildung: | erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung: |
|--|--|
| Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in | Datum, Unterschrift und Bemerkungen * des/der Weiterbildungsbefugten |
| der Gesundheitsberatung, der Früherkennung von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, der Prävention, der Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Nachsorge | |
| der Erkennung und Behandlung von nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten dieser Erkrankungen im höheren Lebensalter | |
| den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie | |
| der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten | |
| der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einord- nung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild | |
| geriatrischen Syndromen und Krankheitsfolgen im Alter einschließlich der Pharmakotherapie im Alter | |
| psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker | |
| Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen | |
| ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung | |
| Durchführung und Dokumentation von Diabetikerbehandlungen | |
| den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung | |
| der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen | |
| der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie | |
| der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung | |
| der Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit | |
| der intensivmedizinischen Basisvorsorgung * orf, weitere Remerkungen des/der Weiterhildungshefugten: | |

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Körperschaft des öffentlichen Rechts



| Weiterbildungsinhalt der Spezialisierung: Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in | erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung: Datum, Unterschrift und Bemerkungen * des/der Weiterbildungsbefugten |
|---|---|
| der Vorbeugung, Erkennung, Beratung und Behandlung bei auftretenden Gesundheitsstörungen und Erkrankungen der inneren Organe | |
| der Erkennung und konservativen Behandlung der Gefäßkrankheiten einschließlich Arterien, Kapillaren, Venen und Lymphgefäße und deren Rehabilitation | |
| der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Stoffwechselleiden einschließlich des metabolischen Syndroms und anderer Diabetes- assoziierter Erkrankungen | |
| der Erkennung und Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane einschließlich deren Infektion, z. B. Virushepatitis, bakterielle Infektionen des Intestinaltraktes | |
| der Erkennung und Behandlung maligner und nicht maligner Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems | |
| der Erkennung und Behandlung von soliden Tumoren | |
| der Erkennung sowie konservativen Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens, des Kreislaufs, der herznahen Gefäße, des Perikards | |
| der Erkennung und konservativen Behandlung der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie deren Folgeerkrankungen | |
| der Erkennung und Behandlung der Erkrankungen der Lunge, der Atemwege, des Mediastinums, der Pleura einschließlich schlafbezogener Atemstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestation pulmonaler Erkrankungen | |
| der Erkennung und konservativen Behandlung der rheumatischen Erkrankungen einschließlich der entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen wie Kollagenosen, der Vaskulitiden, der entzündlichen Muskelerkrankungen und Osteopathien | |

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Körperschaft des öffentlichen Rechts



| Weiterbildungsinhalt der Spezialisierung: Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in | erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung: Datum, Unterschrift und Bemerkungen * des/der Weiterbildungsbefugten |
|---|---|
| der interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere bei multimorbiden Patienten mit inneren Erkrankungen | |
| der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen | |
| den gebietsbezogenen Infektionskrankheiten einschließlich der Tuberkulose | |
| der gebietsbezogenen Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung | |
| der Symptomatologie und funktionellen Bedeutung von Altersveränderungen sowie Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters und deren Therapie | |
| den geriatrisch diagnostischen Verfahren zur Erfassung organbezogener und übergreifender motorischer, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen | |
| der Behandlung schwerstkranker und sterbender Patienten einschließlich palliativmedizinischer Maßnahmen | |
| der intensivmedizinischen Basisversorgung | |

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Körperschaft des öffentlichen Rechts



| Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung | Richt- zahl | Jährliche Dokumentation gemäß § 8 MWBO: Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben/ erreichte Richtzahl je Weiterbildungsjahr Datum, Unterschrift und Bemerkungen * des/der Weiterbildungsbefugten |
|---|----------------|---|
| Elektrokardiogramm | 500 | |
| Ergometrie | 100 | |
| Langzeit-EKG | 100 | |
| Langzeitblutdruckmessung | 50 | |
| spirometrische Untersuchungen der Lungenfunktion | 100 | |
| Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane | 500 | |
| Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse | 150 | |
| Doppler-Sonographien der Extremitäten versorgenden und der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße | 300 | |
| Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial | ВК | |
| Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung | 50 | |
| Proktoskopie | ВК | |

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Körperschaft des öffentlichen Rechts



| Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Spezialisierung | Richt- zahl | Jährliche Dokumentation gemäß § 8 MWBO: Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben/ erreichte Richtzahl je Weiterbildungsjahr Datum, Unterschrift und Bemerkungen * des/der Weiterbildungsbefugten |
|---|----------------|---|
| Echokardiographien sowie Doppler-/Duplex- Untersuchungen des Herzens und der herznahen Gefäße | 150 | |
| Mitwirkung bei Bronchoskopien einschließlich broncho- alveolärer Lavage | 25 | |
| Ösophago-Gastro- Duodenoskopien einschließlich interventioneller Notfall- Maßnahmen und perkutaner endoskopischer Gastrostomie (PEG) | 100 | |
| untere Intestinoskopien einschließlich endoskopischer Blutstillung, davon | 100 | |
| - Proktoskopien | 20 | |
| Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung bedrohter Vitalfunktionen mit den Methoden der Notfall- und Intensivmedizin einschließlich Intubation, Beatmungsbehandlung sowie Entwöhnung von der Beatmung einschließlich nichtinvasiver Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, Schaffung zentraler Zugänge, Defibrillation, Schrittmacherbehandlung | 50 | |
| Selbstständige Durchführung von Punktionen, z. B. an Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquorraum, Leber, Knochenmark einschließlich Knochenstanzen | 100 | |

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Körperschaft des öffentlichen Rechts



| Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 MWBO |
|---|
| Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): |
| Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele): |
| Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden |
| |
| Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): |
| Gesprachsinnal (bisheriger verlauf der vveiterbildung, kunnige Ziele). |
| Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden |
| |
| Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): |
| Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele): |
| Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden |
| |
| Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis) |
| Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele): |
| Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden |
| Zeitreum des Weiterhildungseherhrittes (Detum von hie). |
| Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): Coopröcheinhalt (higheriger Verlauf der Weiterbildung künftige Ziele): |
| Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele): |
| Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden |
| |
| Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): |
| Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele): |
| |
| Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden |
| |

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Facharztweiterbildung Innere Medizin

ANHANG

<u>Auszug aus Abschnitt A – Paragraphenteil – der (Muster-)Weiterbildungsordnung</u>

§ 2 a Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Weiterbildungsordnung werden folgende Begriffe definiert:

(1)

Kompetenz stellt die Teilmenge der Inhalte eines Gebietes dar, die Gegenstand der Weiterbildung zum Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in einer Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatz-Weiterbildung sind und durch Prüfung nachgewiesen werden.

(2)

Die **Basisweiterbildung** umfasst definierte gemeinsame Inhalte von verschiedenen Facharztweiterbildungen innerhalb eines Gebietes, welche zu Beginn einer Facharztweiterbildung vermittelt werden sollen.

(3)

Fallseminar ist eine Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagenwissen erweitert und gefestigt werden.

- (4)
- Der **stationäre Bereich** umfasst Einrichtungen, in denen Patienten aufgenommen und/oder Tag und Nacht durchgängig ärztlich betreut werden; hierzu gehören insbesondere Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken und Belegabteilungen.
- (5)

Zum **ambulanten Bereich** gehören insbesondere ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, Tageskliniken, poliklinische Ambulanzen und Medizinische Versorgungszentren.

(6)

Unter **Notfallaufnahme** wird die Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses verstanden, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung bzw. Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen.

(7)

Als **Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung** gelten Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Hautund Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Strahlentherapie, Urologie.

(8)

Abzuleistende Weiterbildungszeiten sind Weiterbildungszeiten, die unter Anleitung eines Arztes zu absolvieren sind, der in der angestrebten Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatz-Weiterbildung zur Weiterbildung befugt ist.

(9)

Anrechnungsfähige Weiterbildungszeiten sind Weiterbildungszeiten, die unter Anleitung eines zur Weiterbildung befugten Arztes absolviert werden.

Hinweis:

Die Angabe "BK" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.